



UMGESTALTUNG WIELANDPLATZ

- Die ersten Pläne zur Umgestaltung wurden der Quartierbevölkerung (Anwohnenden, rund 600 eingeladene Personen) im September 2011 präsentiert. Es wurde vertieft in Arbeitsgruppen gearbeitet.
- Eine Rückmeldung zu diesem Infoabend mit Workshop seitens BVD / Gestaltung Stadtraum Verkehr erfolgte rund 2 Monate später. Zudem wurde eine Begleitgruppe aus dem Quartier ins Leben gerufen, die vom Stadtteilsekretariat Basel-West betreut wurde.

Ziel: Möglichst viele Interessengruppen melden ihre Anliegen.



- Vertritt die Anwohnenden und Nutzergruppen gegenüber der Verwaltung.
- Bringt spezifische Nutzerinteresse (bspw. Schulkinder) ein.
- Vertreter Informieren ihre jeweilige Nutzergruppe.
- Hat keine Entscheidungsbefugnis, dient als „Resonanzboden“.



VERTRETERINNEN:

- Neutraler Quartierverein Bachletten-Holbein
- Neutraler Quartierverein Spalen-Gotthelf
- Sportplatz Schützenmatte
- Alterszentrum Weiherweg
- Elternrat Gotthelfschulhaus
- Mittagstisch Robi/Villa Kunterbunt
- Community Policing
- Eigentümer Liegenschaften am Wielandplatz
- Verein offener Pavillon Schützenmatte
- Anwohnende



ANLIEGEN:

- Verbesserung der Verkehrssicherheit (vor allem für Kinder, Hochbetagte)
- Parkplatzerhalt für Anwohnende
- Besserer Zugang zum Park
- Sicherheit für Velofahrende
- Fahrbahnbreite

ERGEBNISSE:

- Diskutiert und ggf. bereits angepasst wurden zusätzlicher Zebrastreifen und finales Ergebnis Parkplatzerhalt.



- Die Ein Teil der Anwohnenden lancierte eine Petition gegen das Projekt und formulierte verschiedene Ansprüche (rund 100 Personen unterschrieben). Die Petenten wurden Teil der Begleitgruppe. Zudem wurde ein Antrag zu Händen der Baudirektion gestellt, mit dem Ziel, eine Tiefgarage nahe der Sammelstelle / Schützenmattstadion zu realisieren. Dieser Antrag wurde negativ beurteilt bzw. mit Verweis auf die Wirkung der Parkraumbewirtschaftung.
- Ein Gruppierung aus dem Elternrat forderte in einer 2. Petition die Umsetzung des Projekts bzw. eine Veränderung des jetzigen Zustandes des Platzes, da sie die Schulwegsicherheit nicht gewährleistet sahen.



- Die Anhörung vor der Petitionskommission endete mit dem Resultat:
«Aufgrund der Ausführungen zum Hearing der Petitionskommission sowie der Vereinbarung mit der Petitionskommission kommt der Regierungsrat zum Schluss, dass das vorliegende Ratschlagsprojekt unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und der im Ratschlagsprojekt formulierten Ziele die Anliegen beider Petitionen in größtmöglicher Masse berücksichtigt und die Petitionen damit abschließend beantwortet werden können.»



- Im Januar 2016 wurde die Bevölkerung informiert.
- Im Februar 2019 wurde durch das Parlament der Ratschlag zum Projekt bewilligt (72 ja, 8 Nein und 3 Enthaltungen). Es wurde kein Referendum ergriffen, sodass das Projekt in die Umsetzungsphase zum Tiefbauamt (TBA BS) wechselte und nun vor der Ausführung steht.
- Die öffentliche Planaufgabe startet am 21.11.2020 (Publikation im Amtsblatt, Auflage dauert 30 Tage). Die rechtsverbindlichen Pläne und Dokumente können beim Empfang des Bau- und Verkehrsdepartements an der Dufourstrasse 40 in Basel eingesehen werden.



WIE SIEHT DER PLATZ AUS IN ZUKUNFT? WELCHE ZIELE WERDEN ERREICHT?

- Erhöhung Verkehrssicherheit
- Mehr Grünflächen
- Vermeidung Hitzeinseln
- Höhere Aufenthaltsqualität
- Öffnung zum Schützenmattpark
- Temporeduktion (weniger Lärm)
- Komfortable Bushaltestellen gem. BehiG



- Beginn Umbau Polizeiposten: November 2020
- Abschluss Umbau Polizeiposten: Frühjahr 2022
- Bauarbeiten Wielandplatz beinhalten auch die Werkleitungssanierung und Instandstellung der Altkircherstrasse von der Gotthelfstrasse bis zum Wielandplatz.
- Beginn Werkleitungsarbeiten in der Altkircherstrasse nach Abschluss der Bauarbeiten in der Gotthelfstrasse ab ca. Juli 2021
- Umbau Wielandplatz nach Abschluss Umbau Polizeiposten, Werkleitungsarbeiten können allenfalls vorgezogen werden.
- Abschluss Bauarbeiten ca. Mitte 2023

